

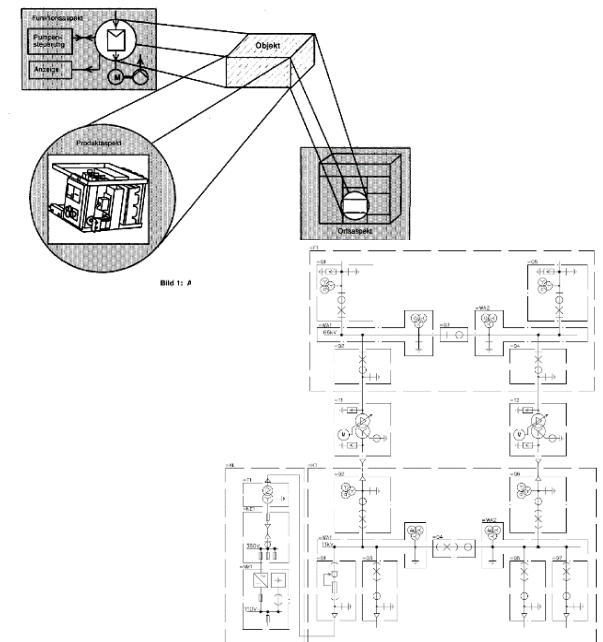
## Referenz: Revision Richtlinie Anlagekennzeichnung (AKS Energie)

**Herausforderung:** Die SBB kennzeichnet ihre Netz- und Kraftwerksanlagen mit einem Anlagenkennzeichnungssystem nach SN/EN 81346. Die Anwendung dieser Norm ist in einer firmeneigenen AKS-Richtlinie dokumentiert. Diese muss nachgeführt und zu einem praxisnahen und ausbaufähigen Werkzeug entwickelt werden.

**Lösungsansatz:** Rückmeldungen aus der Projektabwicklung mussten strukturiert und auf die gültige Normenlandschaft abgestimmt werden; Berücksichtigung der bahnspezifischen Besonderheiten (Netzfrequenzen, etc.) innerhalb der industriespezifischen Kennzeichnungsnormen. Die Personalressourcen des Auftraggebers sollten während der Abwicklung möglichst umfassend entlastet werden.

### Mehrwert für Auftraggeber:

- ⇒ Auswertung bisherige Richtlinie und Feedbackinformationen sowie Abgleich mit den gängigen Normen und Empfehlungen;
- ⇒ Kommunikation zum Auftraggeber durch strukturierte und verdichtete Entscheidungsgrundlagen;
- ⇒ Erarbeitung einer neuen Richtlinie inkl. Visualisierung und Codetabellen.



**Auftraggeber:** SBB AG (Energie, Projekte und Technik)

**Zeitraum:** Q3/4-2015

**Netzebene:** NE3– NE7 / 50 und 16.7 Hz

**Projektreferenz :** Urs Kälin, Leiter Primärtechnik und Bau